

## Chamisso, Adelbert von: 16 (1809)

1 Du schlummerst, feiner Knabe,  
2 Du meiner Freuden Kind,  
3 So sanft in meinen Armen,  
4 Die deine Welt noch sind.

5 Nun wachst du auf, du lächelst,  
6 Ich blicke wonnereich  
7 In deines Vaters Augen  
8 Und in mein Himmelreich.

9 Laß schwelgend mich genießen  
10 Der süßen kurzen Frist,  
11 Wo noch an meinem Herzen  
12 Du ganz der Meine bist.

13 Es will sich bald nicht passen,  
14 Es treibt und dehnt sich aus,  
15 Es wird dem lock'gen Knaben  
16 Zu klein das Mutterhaus.

17 Es stürmt der Mann ins Leben,  
18 Er bricht sich seine Bahn;  
19 Mit Lieb und Haß gerüstet  
20 Strebt kämpfend er hinan.

21 Und der verarmten Mutter  
22 Ist nun Entsagung Pflicht;  
23 Sie folgt ihm mit dem Herzen,  
24 Ihr Aug erreicht ihn nicht.

25 O Liebling meines Herzens,  
26 Mein Segen über dich!  
27 Sei gleich nur deinem Vater,

28 Das andre findet sich.

(Textopus: 16. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56215>)